

inhalt

landfunk: politik S 2

EU beschließt Cross Compliance Vereinfachungen
EU-Leitlinien zur Gründung von Private Public Partnerships
EU-Initiativbericht zur Lage der Frauen
Deutsche FFH-Gebiete genehmigt
Neuberechnung der Ökoprämien in Deutschland
Alle deutschen ELER-Programme genehmigt
Breitbandförderung in BW und RP

asche(bahn): ausschreibungen, wettbewerbe S 3

Orte der Vielfalt
Genossenschaftspreis Wohnen
IfR-Internetpreis
Kyocera-Umweltpreis
Förderpreis nachhaltiger Mittelstand
Bundesprogramm Kommunalkombi
Unser Dorf hat Zukunft - neue Wettbewerbsrunde
INTERREG IV B - Aufrufe für Nord- u. Ostseeprogramm
Bioenergie-Regionen
Kurzumtriebsplantagen - Forschungsförderung
Gesundheitsregionen der Zukunft
KMU Innovativ
Kompetenznetze in der Agrar- und Ernährungsforschung
BioEnergie 2021

bücherei: neuerscheinungen & literaturtipps S 5

feldstudien: forschungs- und modellprojekte S 7

Überregionale Partnerschaften
Daseinsvorsorge und Dienstleistungsqualität
in der Verkehrsplanung
Zukünfte und Visionen Wald 2100

marktplatz: partner, service, neuigkeiten, stellen... S 8

Enterprise Europe Network
Kommunal-erneuerbar.de
Regionen aktiv klingt aktiv aus
EU-Kampagne „Nachhaltige Energie für Europa“
Praxisbeispiele zur Biomassennutzung aus der Landschaftspflege
Euregia - aussteller anmelden
Partnersuche
Stellenanzeigen und Praktika
Bundesarbeitsgemeinschaft Lernort Bauernhof
Begleitausschuss „Arbeitskreise Junglandwirte“

litfaßsäule: termine - termine S 11

Fachtagungen und Konferenzen
Seminare und Workshops

im scheinwerfer: projekte vor ort S 13

LEADER+ und Leader im Naturpark Saale-Unstrut-Triasland
ILEK zwischen Rhein und Reben
Bioregio Holz Knüll

Impressum S 13

Sehr geehrte Landakteurinnen
und Landakteure,

mit der Genehmigung aller deutschen
Förderprogramme durch die EU-
Kommission tritt die ELER-Förderung
jetzt auch offiziell in die aktive Phase.

Sinn und Zweck von landaktuell und
den anderen Medien der Deutschen
Vernetzungsstelle Ländliche Räume ist
es, die vielfältigen Prozesse im Rahmen
der ländlichen Entwicklung transparenter
zu machen und einen möglichst breit
gefächerten Austausch von Wissen und
Erfahrungen der Akteurinnen und Akteure zu
ermöglichen.

Sie kennen den Handlungsbedarf, akute
Probleme und innovative Lösungsansätze
in der praktischen ländlichen Entwicklung.
Deshalb möchte ich Sie dazu motivieren, uns
weiterhin mit Anregungen, Informationen oder
Terminhinweisen für diesen Newsletter, für
LandInForm - das DVS-Magazin für ländliche
Räume oder für unsere Internetseiten netzwerk-
laendlicher-raum.de zu unterstützen.

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen aus der Newsredaktion



Anja Rath

E-Mail: dvs@ble.de

Newsletter online:

Natürlich finden Sie **landaktuell** auch auf unseren
Internetseiten unter www.landaktuell.de

EU beschließt Vereinfachungen bei Cross Compliance

Am 21. Januar hat der Rat der Europäischen Union Vereinfachungen der Cross Compliance Regelungen zugestimmt; insbesondere sind dies die „De-minimis-Regel“, die Toleranz geringfügiger Verstöße und die 10-Monats-Regel.

➔ [pm des europarates für landwirtschaft und fischerei: www.consilium.europa.eu > pressemitteilungen > landwirtschaft u. fischerei](#)

Leitlinien zur Gründung von Private Public Partnerships (PPP)

Die am 18. Februar veröffentlichte Mitteilung der EU-Kommission erklärt die Regeln des Gemeinschaftsrechts, die anzuwenden sind, wenn private Partner für eine PPP ausgewählt werden.

➔ [zur mitteilung: www.ec.europa.eu/internal_market/publicprocurement/ppp_de.htm](#)

Hilfestellung beim Verfahrensablauf bietet auch der Leitfaden der PPP-Initiative NRW

➔ [download: www.ppp.nrw.de](#)

Initiativbericht zur Lage der Frauen

Am 18. Januar 2008 wurde der Entwurf zur Lage der Frauen in den ländlichen Gebieten der EU vorgestellt. Vor allem die Forderung nach Maßnahmen gegen die Landflucht vieler Frauen fanden die volle Zustimmung.

➔ [zum entwurf: www.europarl.europa.eu/activities/committees/reports.do > christa klaß vom 5. februar 2008](#)

Deutsche FFH-Gebiete genehmigt

Am 15. Januar 2008 hat die Kommission die letzten Gebietsvorschläge Deutschlands genehmigt. Mit diesem Abschluss des Meldeverfahrens konnte auch das Zwangsgeldverfahren abgewendet werden.

➔ [dazu das bundesamt für naturschutz www.bfn.de > presse > pressearchiv > pm vom 1. februar 2008](#)

Neuberechnung der Ökopremien und Fortsetzung des Bundesprogramms Ökolandbau

Bund und Länder wollen sämtliche Prämien für Agrarumweltmaßnahmen und den Ökolandbau zugunsten der Biobauern überprüfen

Die Bioprämien sollen einen möglichst vollständigen Ausgleich für höhere Kosten und Einkommensnachteile gewährleisten. Außerdem soll die Laufzeit des Bundesprogramms Ökolandbau bis 2015 verlängert werden, um den Ökolandbau in Deutschland mit Blick auf den weltweit boomenden Biomarkt weiter zu fördern.

➔ [pm des bmelv zur bioFach: www.bmelv.de > presse > pressemitteilung](#)

Alle deutschen Programm für ländliche Entwicklung genehmigt

Aktive Umsetzung der Programme von Bund und Ländern hat begonnen

Als letztes deutsches Programm wurde das Bundesprogramm „Nationales Netzwerk für den ländlichen Raum Deutschlands“ (NLR) am 15. Februar 2008 gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1698/2005 über die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) offiziell bestätigt. Ziel des NLR ist ein intensiver Informations- und Erfahrungstransfer, der von der Deutschen Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS) umgesetzt wird. Dem Programm steht für den Zeitraum 2008 – 2013 ein Mittelvolumen von 6,8 Millionen Euro, je zur Hälfte finanziert aus ELER- und Bundesmitteln, zur Verfügung. Als begleitende Gremien bilden sich sowohl auf Bundes- als auch auf Landesebene die Begleitausschüsse zu den jeweiligen Programmen. In einigen Ländern haben die konstituierenden Sitzungen bereits stattgefunden; der Begleitausschuss Nationales Netzwerk ländlicher Raum wird seine Arbeit Mitte April offiziell aufnehmen.

In den Ländern läuft außerdem die Auswahl der Leader-Regionen; knapp 200 wurden bereits benannt. Zum Auftakt der aktiven ELER-Umsetzungsphase haben einige Ländern bereits Eröffnungsveranstaltungen durchgeführt.

➔ [mehr zum nlr: www.bmelv.de > ländliche räume](#)

➔ [leader-regionen: www.leaderplus.de > regionen > leader 2007-2013](#)

Breitbandförderung in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz

Ministerien stellen millionenschwere Förderprogramme und Maßnahmenpakete bereit

Im Rahmen des „Impulsprogramms Baden-Württemberg“ werden 20 Mio Euro für Modellprojekte in den Jahren 2008 und 2009 zur Breitbandverkabelung im ländlichen Raum Baden-Württembergs bereit gestellt. Zusätzliche Mittel wird das Land durch den Bund erhalten, der im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) jährlich bundesweit 10 Mio Euro Fördergelder zur Verfügung stellt.

➔ [ministerium für ernährung und ländlichen raum: www.breitband-bw.info > aktuelles](#)

Rheinland-Pfalz wird den Ausbau des Breitband-Netzes in den kommenden fünf Jahren mit 10 Mio Euro aus Landes- und Bundesmitteln fördern.

➔ [pm des ministeriums für wirtschaft, verkehr, landwirtschaft und weinbau: www.mwvwlw.rlp.de > news & aktuelles > pressemeldungen > pressemeldung vom 26. februar 2008](#)



für aktive kommunen, unternehmen und verbände

Orte der Vielfalt

Bewerben für die 1. Runde bis 31. März 2008

Die Initiative der Bundesregierung sucht Gemeinden, Städte, Kreise und Zusammenschlüsse von Kommunen, die sich für Integration und Toleranz einsetzen. Auf einer interaktiven Deutschlandkarte werden die „Orte der Vielfalt“ vorgestellt.

➔ [zur initiative: www.orte-der-vielfalt.de](http://zur.initiative.www.orte-der-vielfalt.de)

Genossenschaftspreis Wohnen

Beiträge bis zum 11. April 2008 einsenden

Unter dem Motto „Wohnungsgenossenschaften - gemeinsam, modern und nachhaltig“ suchen das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) und der GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen Modellbeispiele für die Umsetzung genossenschaftlicher Potentiale.

➔ [info: www.bbr.bund.de](http://info.www.bbr.bund.de) > [exwost](#) > [initiativen](#)

IfR-Internetpreis 2008

Stichtag: 15. April 2008

Kommunen, Kreise und Regionen mit einer überzeugend bürgerorientierten Internetpräsenz können sich um das Emblem des Informationskreises für Raumplanung (IfR) e.V. bewerben.

➔ [ifr-wettbewerb: www.ifr-ev.de/ifr.htm](http://ifr-wettbewerb.www.ifr-ev.de/ifr.htm)

Kyocera-Umweltpreis

Konzepte bis zum 30. April 2008 einreichen

Der Bundesverband mittelständische Wirtschaft, die Deutsche Umwelthilfe und der Druckerhersteller KYOCERA haben einen mit insg. 100.000 Euro dotierten Preis für die Umsetzung von CO₂-Einsparkonzepten im Mittelstand ausgelobt.

➔ [zum preis: www.kyocera-umweltpreis.de](http://zum.preis.www.kyocera-umweltpreis.de)

Förderpreis nachhaltiger Mittelstand

Bewerbung bis zum 30. April 2008

Die Ethikbank und die Volksbanken/Raiffeisenbanken verleihen zum dritten Mal den mit insg. 5.000 Euro dotierten Preis an mittelständische Unternehmen, die in ihrer Wirtschaftsweise Ökonomie, Ökologie und Soziales langfristig verbinden.

➔ [zum nachhaltigkeitspreis: www.ethikbank.de](http://zum.nachhaltigkeitspreis.www.ethikbank.de)

Bundesprogramm Kommunalkombi

Start: 1. Januar 2008

Das Programm der Bundesregierung fördert zusätzliche Arbeitsplätze, die in Regionen mit besonders hoher und verfestigter Langzeitarbeitslosigkeit geschaffen werden. Dazu stellt der Bund für die Gesamtlaufzeit bis Ende 2012 rund 1,7 Mrd Euro Eigenmittel sowie 300 Mio Euro aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) bereit. Auf der Grundlage der Förderbedingungen wurden förderfähige Regionen und Kontingente festgelegt. Förderfähige Arbeitgeber können beim Bundesverwaltungsamt die finanzielle Unterstützung von Arbeitsplätzen für Langzeitarbeitslose für maximal drei Jahre beantragen.

➔ [kommunal-kombi: www.bva.bund.de](http://kommunal-kombi.www.bva.bund.de)

Unser Dorf hat Zukunft - neue Wettbewerbsrunde

Bundeswettbewerb 2010

Der 23. Bundeswettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ des BMELV ist eröffnet. Ziel ist die Verbesserung der Zukunftsperspektiven in den Dörfern und die Steigerung der Lebensqualität in den ländlichen Räumen. Teilnehmen können dörfliche Gemeinden oder Gemeindeteile von max. 3.000 Einwohner, die in den vorangehenden Landeswettbewerben nominiert wurden.

➔ www.dorfwettbewerb.bund.de

Landeswettbewerbe

In vielen Ländern hat die neue Wettbewerbsrunde für die Dörfer bereits begonnen. In den meisten findet vor dem Landeswettbewerb eine Vorentscheidung auf Kreis- und Regionalebene statt.

Baden-Württemberg

➔ www.ml.baden-wuerttemberg.de

Brandenburg

➔ www.mluv.brandenburg.de > [service](#) > [wettbewerbe](#)

Hessen (Anmeldeschluss bereits vorbei)

➔ www.hmulv.hessen.de > [ländlicher raum](#) > [dorferneuerung](#)

Niedersachsen

➔ [niedersachsen: www.ml.niedersachsen.de](http://niedersachsen.www.ml.niedersachsen.de) > [themen](#)
> [entwicklung des ländlichen raums](#)

Nordrhein-Westfalen

➔ [nordrhein-westfalen: www.dorfwettbewerb.de](http://nordrhein-westfalen.www.dorfwettbewerb.de)

Rheinland-Pfalz

➔ www.ism.rlp.de > [städte und gemeinden](#) > [dorferneuerung](#)
> [wettbewerbe](#)

Saarland

➔ www.saarland.de/5885.htm

Sachsen

➔ www.smul.sachsen.de/laendlicher_raum/55.htm

Thüringen

➔ www.thueringen.de > [tmlnu](#) > [landentwicklung](#) > [instrumente der landentwicklung](#)



für aktive regionen

INTERREG IVB - Projektauftrufe

Das EU-Programm INTERREG will transnationale Kooperationen anregen, um die Wettbewerbsfähigkeit von Regionen zu stärken. Schwerpunkte sind Innovation, Verbesserung der externen und internen Erreichbarkeit, nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung sowie Natur- und Umweltschutz.

Nordseeprogramm:

Projekte einreichen bis 17. März 2008

↪ [ausschreibung: www.northsearegion.eu](http://www.northsearegion.eu)

↪ [leitfaden zur antragstellung und weitere infos: www.ml.niedersachsen.de](http://www.ml.niedersachsen.de) >suche: [INTERREG IVB](#)

Ostseeprogramm:

Erster Projektauftrag: 25. Februar - 30. Mai 2008

Mit der ersten Begleitausschusssitzung am 14.-15. Februar 2008 wurde das Ostseeprogramm offiziell gestartet und Materialien für Antragsteller veröffentlicht. Die ersten Entscheidungen über Förderprojekte sollen im Oktober getroffen werden.

↪ [mehr: www.bbr.de](http://www.bbr.de) >forschungsprogramme >interreg



Bioenergie-Regionen

Kurzkonzepte bis 30. Juni 2008 einsenden

Der neue Wettbewerb des BMELV will Regionen bei der nachhaltigen Erschließung ihrer Potentiale in der Bioenergie unterstützen. Nach einem zweistufigen Auswahlverfahren sollen 2009 bis zu 16 Siegerkonzepte benannt werden, deren Umsetzung über drei Jahre jeweils mit 40.000 Euro gefördert wird.

↪ [zum wettbewerb: www.bioenergie-regionen.de](http://www.bioenergie-regionen.de)

forschungsförderung

Kurzumtriebsplantagen - Förderung von Forschungsk Kooperationen

Skizzen einreichen bis 1. April 2008

Im Rahmen des ERA-NET Bioenergy fördert die FNR deutsche Forschungseinrichtungen und Unternehmen bei länderübergreifenden Projekten zum Thema Kurzumtriebsplantagen (KUP). Der Aufruf konzentriert sich auf drei Themenfelder: Züchtung geeigneten Pflanzenmaterials, Verbesserung der Wertschöpfungskette und Berücksichtigung von Umweltaspekten.

↪ [infos: www.fnr-server.de](http://www.fnr-server.de) > suche „kurzumtriebsplantagen“

Gesundheitsregionen der Zukunft

Antragsabgabe bis 15. April 2008

Der Wettbewerb des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) fördert 20 Regionen mit bis zu 100.000 Euro in der Erschließung ihrer Potentiale für Innovationen im Gesundheitswesen durch Forschung und Entwicklung, nachhaltige Stärkung regionaler Wertschöpfungsketten in der Gesundheitswirtschaft und Verbesserung der Gesundheitsversorgung.

↪ [mehr: www.gesundheitsforschung-bmbf.de/de/1845.php](http://www.gesundheitsforschung-bmbf.de/de/1845.php)

KMU-Innovativ

Neue Bewerbungsrunde bis 15. April 2008

KMU können sich für eine Förderung von Forschungsvorhaben durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) bewerben. Gefördert werden Vorhaben der Bio- und Nanotechnologie, Informations- und Kommunikationstechnologien, Produktionstechnologie, Technologien für Ressourcen und Energieeffizienz, Optische Technologien.

↪ [programm und ausschreibungen: www.hightech-strategie.de](http://www.hightech-strategie.de)

Kompetenznetze in der Agrar- und Ernährungsforschung

Bewerbungsfrist: 15. April 2008

Das BMBF fördert in den kommenden fünf Jahren die Bildung von deutschen Forschungsnetzwerken in der Agrar- und Ernährungswissenschaft mit bis zu 40 Mio Euro. Antragsberechtigt sind Hochschulen, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen sowie Unternehmen mit Sitz in Deutschland.

↪ [dazu: www.bmbf.de/de/11963.php](http://www.bmbf.de/de/11963.php)

BioEnergie 2021 - Forschung für die Nutzung von Biomasse

Projektskizzen bis 14. Mai 2008 einreichen

Mit ihrer neuen Initiative „BioEnergie 2021“ fördert die Bundesregierung moderne grundlagenorientierte, ganzheitliche Forschungsansätze für die energetische Nutzung von Biomasse. Im Fokus stehen die Themenfelder „Bioraffinerie der Zukunft“, „Energiepflanzen - Pflanzen als Energie- und Rohstofflieferant“ und „Ideenwettbewerb Bioenergie“.

↪ [zur ausschreibung: www.bmbf.de/foerderungen/12089.php](http://www.bmbf.de/foerderungen/12089.php)

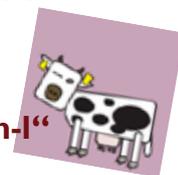
buntes

Schülerwettbewerb „bio find ich kuh-I“

Beiträge einreichen bis 9. April 2008

Das BMELV ruft Schülerinnen und Schüler der 3. - 11. Klassen dazu auf, das Thema „Bio und Regionales“ unter dem Motto „Von hier – bei mir“ kreativ umzusetzen.

↪ [zum wettbewerb: www.bio-find-ich-kuhl.de](http://www.bio-find-ich-kuhl.de)



Die Voraussetzung der erfolgreichen Steuerung integrierter Ansätze durch Förderprogramme

untersucht am Beispiel des Modellvorhabens Regionen Aktiv von Sebastian Elbe, 11.2007

Das 354 Seiten umfassende Buch zeigt zentrale Prinzipien integrierter Ansätze auf und leitet daraus Handlungsempfehlungen für deren Anwendung und Einbindung in die Förderung ab. Abschließend werden die Voraussetzungen für die Förderung von integrierten Ansätzen durch öffentliche Programme aufgearbeitet und in einen Prüfrahen überführt. Shaker Verlag (Aachen), ISBN 978-3-8322-6561-8, 36,80 Euro.

☞ [buchbesprechung und link zur bestellmöglichkeit:](#)
www.fona.de > [serviceangebote](#) > [publikationen](#) > [bücher](#)

Regionale Kulturlandschaftsgestaltung

Neue Entwicklungsansätze und Handlungsoptionen für die Raumordnung, BMVBS/BBR, 5.2007

Die Publikation gibt einen Überblick über den aktuellen Kenntnisstand zur Kulturlandschaftsgestaltung auf Bundes- und Länderebene, stellt Einflussmöglichkeiten und Anpassungserfordernisse für die Raumordnung, innovative Ansätze sowie Handlungsmöglichkeiten und Erfolgsfaktoren vor.

☞ [download:](#) www.bbr.bund.de > [veröffentlichungen](#)
> [bbr-online-publikationen](#)

Europa wächst zusammen

Transnationale Zusammenarbeit von Städten und Regionen, BMVBS/BBR, 5.2007

Die als Hintergrundinformation zur Verabschiedung der Territorialen Agenda der EU veröffentlichte Sonderpublikation befasst sich mit den Ergebnissen, Wirkungen und dem Nutzen von transnationalen Programmen und Projekten als wichtiges Element der Förderung des territorialen Zusammenhalts.

☞ [download und weitere infos:](#) www.bbr.bund.de
> [veröffentlichungen](#) > [sonderveröffentlichungen](#)

INTERREG - FAQs

Frequently asked questions, BBR, 2.2008

Das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung stellt auf seinen Internetseiten u.a. die Themen von INTERREG IV B und Kriterien für förderfähige Projekte vor und gibt Anregungen zur Partnersuche.

☞ [linktipp:](#) www.bbr.bund.de > [forschungsprogramme](#) > [interreg](#)

Neue Fonds, bessere Regeln

Übersicht der neuen Finanzregeln und Fördermittel, Möglichkeiten für den Zeitraum 2007-2013, EU 2007

Das „Vademekum für Anfänger“ bietet eine Hilfestellung beim Umgang mit EU-Finanzverfahren und -kontrollen. 28 S., Europäische Kommission, kostenloser Download.

☞ www.ec.europa.eu/budget/publications/other_de.htm

LIFE - Veröffentlichungen

„Bedrohte Pflanzen“, NATURA 2000 - Newsletter der EU, 12.2007

Die Ausgabe beschreibt die Herausforderungen für den Erhalt der Pflanzenvielfalt in Europa und stellt die Bedeutung des NATURA 2000 - Netzwerks für den Artenschutz vor. 16 S., Download in deutsch.

☞ www.ec.europa.eu/environment/life > [publications](#)
> [life programme publications](#) > [natura 2000 newsletter](#)

„LIFE and Europe's wetlands - restoring a vital ecosystem“, EU 2007

Die 68-seitige LIFE Fokus Ausgabe stellt Anhand von beispielhaften LIFE-Projekten Ansätze für den Schutz von Feuchtgebieten vor, darunter drei deutsche Renaturierungsprojekte.

☞ www.ec.europa.eu/environment/life > [publications](#)
> [life focus](#) > [life nature](#) > [wetlands](#)

LandInform - Magazin für ländliche Räume

Erste Ausgabe, DVS 2008

In diesen Tagen erscheint die neue Ausgabe des Magazins für ländliche Räume. Die Zeitschrift der DVS berichtet vier Mal jährlich über die Entwicklungen in ländlichen Räumen. Im aktuellen Fokusthema dreht sich alles um den ELER.

☞ [infos und abo:](#) www.land-inform.de



Zukunftsbuch Landjugend(t)räume

Herausforderungen und Perspektiven für die Jugendarbeit im ländlichen Raum, KLJB, BAG eJ und BDL, 12.2007

Die drei deutschen Landjugendverbände haben mit Unterstützung von Experten aus Wissenschaft und Praxis die Zukunft der Jugend in ländlichen Räumen betrachtet. Das Buch stellt Erfahrungen aus freiwilligem Engagement und Fachwissen aus der Forschung vor und fordert, Jugendliche ernst und die Besonderheiten ihrer Heimat wahr zu nehmen. Bezug gegen Versandkosten beim BDL.

☞ [infos:](#) www.bdl.landjugend.info

Schwein gehabt: Ein Leben vor dem Tod

Die Bedeutung der Dimension Zeit für eine nachhaltige Viehwirtschaft von Bianca Borowski, Hochschulschriften zur Nachhaltigkeit 34, 2007

Die Umweltwissenschaftlerin zeigt Wege aus der in einer industrialisierten Landwirtschaft zunehmend belastenden Zeitnot für Tiere und Produzenten. Die 2006 mit dem Kapp-Forschungspreis ausgezeichnete Studie analysiert die Potentiale einer biologischen Wirtschaftsweise und stellt anhand von Beispielen ökologisch und konventionell wirtschaftender Betriebe praktische Lösungsansätze für eine zeitökologisch nachhaltige Viehwirtschaft vor. 120 S., oekom-verlag, 24,90 Euro.

☞ [mehr:](#) www.oekom.de > [suchen:](#) „schwein gehabt“

Grünes Gold im Osten?!

Endbericht des Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung e.V. (ZALF), Inst. f. Sozioökonomie, 12.2007

Die im Rahmen des Forschungsprojekts „Kulturlandschaftliche Wirkungen eines erweiterten Biomasseanbaus für energetische Zwecke“ erstellte Studie gibt einen Überblick über die politischen Ausbauziele und Flächenansprüche, bewertet kulturlandschaftliche Auswirkungen und zeigt den Handlungsbedarf in der Raumordnung auf. Abschließend werden gestaltete Energielandschaften für die Nutzungspfade Biogas und Biokraftstoffe skizziert.

➔ www.zalf.de >institute > sozioökonomie >download

Wege zum Bioenergiedorf

Leitfaden inkl. DVD zum Bioenergiedorf Jühnde, FNR 2.2008

Der 120-seitige praxisorientierte, kostenlose Leitfaden beschreibt auf Basis der Erfahrungen des Bioenergiedorfes Jühnde und ähnlicher Projekte, wie ein solches Vorhaben anzugehen ist. Schwerpunkte sind soziale Voraussetzungen, naturverträglicher Anbau der Biomasse sowie ökonomische und rechtliche Fragen.

➔ mehr: www.fnr.de >aktuelles

Biomasseproduktion - der große Nutzungswandel in Natur und Landschaft

Vilmer Thesen, BfN-Schriftenreihe Natur u. Landschaft, 1.2008 (auch als Download)

Neben Fachvorträgen und Positionen der 7. Vilmer Sommerakademie können hier auch die im Januar 2008 veröffentlichten Vilmer Thesen zur Biomasseproduktion herunter geladen werden.

➔ [linktipp: www.bfn.de](http://linktipp:www.bfn.de) >naturchutzakademie >tagungsdokumentationen

Multifunktionalität

Von der Wohlfahrtsökonomie zu neuen Ufern von Henry Wüstemann, Stefan Mann u. Klaus Müller, 2007

Ausgehend vom Konzept der Multifunktionalität von Land(wirt)schaft entwickeln die Autoren in dem 300-seitigen Buch Handlungsfelder für den Umgang mit den veränderten Nutzungsbedingungen von Ressourcen in der Kulturlandschaft, wobei auch nicht-marktrelevante Aspekte diskutiert werden. oekom-verlag, 34,80 Euro.

➔ mehr: www.oekom.de >suchen: „multifunktionalität“

Cross Compliance 2008

Einhaltung der anderweitigen Verpflichtungen, Bayer. Staatsministerium f. Landwirtschaft u. Forsten, 1.2008

Die Broschüre dient der allgemeinen Information über die einzuhaltenden Verpflichtungen nach EG-Recht. 72 S., als Download, ab März als Druckexemplar erhältlich.

➔ [Download: www.stmfl.bayern.de/agrarpolitik/11030/](http://Download:www.stmfl.bayern.de/agrarpolitik/11030/)

NATURA 2000. Auswirkungen auf Genehmigungsverfahren von Stallbauten

Kuratorium für Technik u. Bauwesen in der Landwirtschaft 2007

Die 56-seitige KTBL-Broschüre gibt Hilfestellungen bei der Planung von landwirtschaftlichen Bauvorhaben in NATURA 2000 Gebieten, veranschaulicht anhand von Praxisbeispielen das richtige Vorgehen und zeigt wie betriebliche Entwicklung und Naturschutz in Einklang gebracht werden können. KTBL-Shop, 9 Euro.

➔ www.ktbl-shop.de >planen und bauen im ländlichen raum

Die Bedeutung der obligatorischen Flächenstilllegung für die biologische Vielfalt

Fakten und Vorschläge zur Schaffung von ökologischen Vorrangflächen im Rahmen der EU-Agrarpolitik, NABU-Studie, 1.2008

Die Studie analysiert die Bedeutung der Flächenstilllegung für die biologische Vielfalt und macht konkrete Vorschläge, wie die positiven Auswirkungen der Stilllegungsflächen auf die Tier- und Pflanzenwelt dauerhaft erhalten werden können.

➔ [infos: www.nabu.de/m01/m01_02/07701.html](http://infos:www.nabu.de/m01/m01_02/07701.html)

Agrarpotenziale nutzen!

Herausforderung für Landwirte und Gesellschaft, Begleitbuch zur DLG-Wintertagung, DLG 1.2008

Das 224 Seiten umfassende Buch stellt die aktuelle Standortbestimmung für die Agrarwirtschaft aufgrund einer breiten Analyse von Weltwirtschaft und sich ändernden Rahmenbedingungen in der landwirtschaftlichen Produktion dar. Es zeigt Leitlinien für Zukunftsstrategien auf und skizziert Trends, Wachstumspotentiale und Anforderungen. Außerdem werden ethische Themen wie nachhaltige und globale Entwicklung, Landwirtschaft und Ernährung oder die gesellschaftliche Verantwortung von Landwirten und Agrarwirtschaft diskutiert. DLG-Buchshop, 26 Euro.

➔ [info u. inhalt online: www.dlg.org/wintertagung](http://info.u.inhalt.online:www.dlg.org/wintertagung)

➔ [bestellung: www.dlg-verlag.de](http://bestellung:www.dlg-verlag.de) > zum shop

Das Bild der Bauern

Selbstbild, Fremdbild, Meinungsbild, Information Medien Agrar e.V., 9.2007

Auf Grundlage der Ergebnisse des Marktforschungsunternehmens TNS Emnid zum Image der Landwirtschaft in der Bevölkerung zieht der i.m.a Schlussfolgerungen für die landwirtschaftliche Öffentlichkeitsarbeit in Deutschland und den Nachbarländern. 28 S., als Download.

➔ www.ima-agrar.de/dateien/das_bild_der_bauern.pdf



Situationsbericht 2008

Trends und Fakten zur Landwirtschaft, DBV 12.2007

Der Situationsbericht des Deutschen Bauernverbandes stellt aktuelle wirtschaftliche Themen und wichtige Trends auf den Agrarmärkten dar. Außerdem werden der Klima- und Umweltschutz, die Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik und der Health Check, die Agrarförderung u.a. thematisiert. DBV, 286 S., 7 Euro, kostenloser Download.

➔ [online-infos u. download: www.situationsbericht.de](http://www.situationsbericht.de)

Landwirtschaft leistet mehr

Informationsbroschüre des BMELV, 12.2007

Die 16-seitige Broschüre gibt einen Überblick über die Vielseitigkeit und Innovationskraft der Landwirtschaft, deren Aufgaben inzwischen längst über die Nahrungsmittelproduktion hinausgehen. Kostenloser Download.

➔ [zum download: www.bmelv.de](http://www.bmelv.de) >service >publikationen >informationsmaterialien

Förderung landwirtschaftlicher Unternehmen 2008

Agrarinvestitionsförderungen durch EU, Bund, Länder und die Landwirtschaftliche Rentenbank, Neuauflage BMELV 2.2008

Die 36-seitige Broschüre gibt einen umfassenden Überblick über die aktuellen Fördermöglichkeiten im investiven Bereich.

➔ [download und bestellung: www.bmelv.de](http://www.bmelv.de)

Der kritische Agrarbericht

Jahrbuch des Agrarbündnis e.V., 1.2008

Auf über 300 Seiten stellen 44 Autoren aus Wissenschaft und Praxis, Verbänden und Politik die Bandbreite der agrarpolitischen Entwicklungen des vergangenen Jahres dar. Themen sind u.a. soziale Aspekte, Regionalentwicklung und Agrarkultur. Das Schwerpunktthema ist die Landwirtschaft in der Rolle als Energieerzeuger. ABL-Verlag, 19,80 Euro.

➔ [kurzinfo u. inhalt online: www.kritischer-agrarbericht.de](http://www.kritischer-agrarbericht.de)

FORSCHUNG

feldstudien

querschnittsvorhaben

MODELLPROJEKTE

Überregionale Partnerschaften

Innovative Projekte zur stadtreionalen Kooperation, Vernetzung und gemeinsamen großräumigen Verantwortung

Im aktuellen Forschungsprojekt des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung werden in Modellregionen Vorhaben für überregionale Partnerschaften konkretisiert und auf ihre Praxistauglichkeit und stärkende Wirkung auf Wachstum und Innovation erprobt. Aus den Ergebnissen sollen Aufschlüsse zum Leitbildkonzept „überregionale Partnerschaft“ gewonnen und übertragbare Empfehlungen für seine Umsetzung und Förderung abgeleitet werden. Am Projekt beteiligen sich die sieben Modellregionen „Großräumige Partnerschaft Norddeutschland/Metropolregion Hamburg“, „Kooperation und Vernetzung im Nordosten“, „Metropolregion Sachsendreieck“, „Wissen-Kooperation-Innovation/Frankfurt/Rhein-Main - Mittelhessen - Rhein-Neckar -Westpfalz“, „Europäische Metropolregion Nürnberg“, „Metropolregion Stuttgart“ und „Europäischer Verflechtungsraum Bodensee“.

➔ [zum projekt: www.bbr.bund.de](http://www.bbr.bund.de) >more >aktuelles

Daseinsvorsorge und Dienstleistungsqualität in der Verkehrsplanung unter besonderer Berücksichtigung der Belange älterer Verkehrsteilnehmer

Ziel des aktuellen Forschungsvorhabens des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung ist, Arbeitshilfen für die Nahverkehrsplanung abzuleiten, z.B. ausschreibungsfähige Dienstleistungsstandards für Aufgabenträger.

➔ [zum projekt: www.bbr.bund.de](http://www.bbr.bund.de) >FoPS

Zukünfte und Visionen Wald 2100

Langfristige Perspektiven von Wald- und Landnutzung – Entwicklungsdynamiken, normative Grundhaltungen und Governance

Das Querschnittsvorhaben im Rahmen des Förderschwerpunkts „Nachhaltige Waldwirtschaft“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung wurde im März letzten Jahres gestartet. Bis August 2008 untersuchen sieben Partnerinstitutionen mit Wissenschaftlern aus unterschiedlichen Disziplinen Entwicklungsszenarien zur Zukunft des deutschen Waldes. Das Projekt will zur gesellschaftlichen Diskussion anregen und legt mit einer eigenen Internetpräsenz, Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen einen Schwerpunkt auf Transparenz und Beteiligung.

➔ [mehr zur zukunft des waldes: www.waldzukuenfte.de](http://www.waldzukuenfte.de)

servicestellen und -angebote

Enterprise Europe Network

Neues Servicenetzwerk der EU für KMU

Das neue Netzwerk der Europäischen Kommission will kleine und mittelständische Unternehmen bei ihren Marktaktivitäten sowohl im Binnen- wie auf Drittmärkten unterstützen. Es informiert KMU über Fördermaßnahmen, EG-Recht, bietet praktische Hilfe bei der Suche nach neuen Märkten oder Partnern und fördert die Entwicklung und Vermarktung innovativer Produktideen durch Technologietransfer von den Forschungseinrichtungen zu den Unternehmen. Die neue Servicestelle ist ein Zusammenschluss der bisherigen „Euro Info Center“ und „Innovation Relay Center“; in Deutschland gibt es 55 Beratungsstellen.

➔ [netzwerk: www.ec.europa.eu/enterprise-europe-network](http://netzwerk:www.ec.europa.eu/enterprise-europe-network)

➔ [deutsche beratungsstellen in the network in your country](http://deutsche.beratungsstellen.in.the.network.in.your.country)

kommunal-erneuerbar.de

Neues Internetportal der Informationskampagne für Erneuerbare Energien und dem DStGB

Das neue Informationsportal gibt seit dem 12. Dezember 2007 kommunalen Entscheidungsträgern Hilfestellungen bei der Umsetzung von EE-Projekten vor Ort. In den sechs Rubriken „Vorteile“, „Kommunale Handlungsmöglichkeiten“, „Investitionen“, „Konflikte“, „Erfolgsbeispiele“ und „Links“ sowie mit verschiedenen Begleitmaterialien bietet das Portal Bürgermeistern, Gemeinderäten aber auch privaten Investoren und Naturschutzgruppen einen Leitfaden für den Ausbau Erneuerbarer Energien.

➔ www.kommunal-erneuerbar.de

REGIONEN AKTIV klingt aktiv aus

Aufbereitung der Ergebnisse des Bundesvorhabens und der Begleitforschung laufen weiter

Mit ihrem letzten Newsletter verabschiedet sich die Redaktion und zieht ein Resümee der beteiligten Partner. Die Geschäftsstelle und die Begleitforschung werden im Laufe des Jahres weitere Ergebnisse aus dem Bundesvorhaben veröffentlichen. Im Januar ist eine neue „Erfolgsgeschichte regionale Wertschöpfungspartnerschaft“ erschienen. Die Internetseiten bieten eine umfangreiche Dokumentation der regionalen Entwicklung in den 18 geförderten Modellregionen.

➔ [mehr: www.modellregionen.de](http://mehr:www.modellregionen.de)

EU-Kampagne „Nachhaltige Energie für Europa“

Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena) neuer nationaler Ansprechpartner für nachhaltige Energieprojekte

Die EU-Kampagne unterstützt Organisationen, die Projekte für einen nachhaltigen Umgang mit Energie durchführen oder planen. Interessierte lokale, regionale und nationale Behörden, Unternehmen, Energieagenturen, Verbände und Vereine können sich an die dena wenden und unter anderem von einem europaweiten Netzwerk, vielfachen Kooperationsmöglichkeiten und einer entsprechenden Öffentlichkeitsarbeit profitieren.

➔ [mehr: www.initiative-energieeffizienz.de](http://mehr:www.initiative-energieeffizienz.de)

Erste Praxisbeispiele zur energetischen Nutzung von Landschaftspflegematerial

Erste Erfolgsmodelle online - weitere praxiserprobte Beispiele gesucht

Im Rahmen seines Forschungsprojekts präsentiert der Deutsche Landschaftspflegeverband auf seinen Internetseiten eine erste Auswahl von Best-Practice-Beispielen, die Synergien zwischen Naturschutz und der energetischen Biomassennutzung aufzeigen. Aktuell werden 15 Projekte, kategorisiert nach thermischer Verwertung, Nass- und Trockenvergärung, sowie begleitende Forschungsaktivitäten vorgestellt. Der DVL sucht weitere Praxisprojekte, in denen Biomasse aus Landschafts- und Biotoppflege energetisch verwertet wird.

➔ [mehr dazu: www.landschaftspflegeverband.de](http://mehr.dazu:www.landschaftspflegeverband.de)

als aussteller anmelden



euregia 2008

Aussteller können sich noch bis zum 9. Mai 2008 anmelden

Vom 27. bis 29. Oktober 2008 finden in Leipzig die Fachmesse und der Kongress zur Standort- und Regionalentwicklung statt. Regionen und andere Interessenten, die sich präsentieren möchten, erfahren auf den Internetseiten Einzelheiten zu Aufplanung, Terminen und Preisen und können die Anmeldeunterlagen anfordern.

➔ [zur euregia: www.euregia-leipzig.de](http://zur.euregia:www.euregia-leipzig.de)

partner gesucht

Kooperationspartner

Ländliche Regionen im Einzugsbereich mittelgroßer Städte

Kooperationsgesuch vom 21. Februar 2008

Andalusische LAG sucht deutsche Partner, die sich mit der Thematik befassen oder befassen wollen.

➔ www.leaderplus.de/kooperation

Aufwertung ländlicher Regionen von besonderer landschaftlicher Schönheit

Kooperationsgesuch vom 28. Februar 2008

INTERREG IV B North-West Europe Projekt unter Federführung der Niederlande und Partnern aus Belgien, Irland, der Schweiz und Großbritannien sucht deutsche Partner zum Thema.

➔ www.leaderplus.de/kooperation

Landwirte

Für Blühstreifen und Vielfalt

„Landwirte spannen ein Blüten-Netzwerk“

Das in Niedersachsen geförderte Bioland-Projekt sucht auch über die Landesgrenzen hinaus Landwirte, die sich mit der Anlage von Blühstreifen für die Vielfalt der Landschaft einsetzen. Von den Naturschutzberatungen NRW und Niedersachsens wurden dazu drei Blühmischungen entwickelt, die zum Preis von 36,80 bis 39,80 Euro pro zehn Kilo bestellt werden können.

➔ mehr: www.bioland.de

Für Naturschutz-Pilotprojekt

in den Regionen Pinneberg, Rendsburg und Stapelholm in Schleswig-Holstein

Das Michael-Otto-Institut im NABU sucht interessierte Landwirte zur gemeinsamen Entwicklung von freiwilligen Maßnahmen, mit denen die Artenvielfalt im ländlichen Raum gefördert werden kann.

➔ infos: www.bergenhusen.nabu.de >forschung >wiesenvögel

Teilnehmer

Für Tag des offenen Hofes

Aktion von BDL, DBV und Dt. Landfrauenverband

Für interessierte Höfe hat der BDL eine Koordinierungsstelle eingerichtet, bei der neben allgemeinen Informationen viele hilfreiche Materialien bestellt werden können.

➔ www.bdl.landjugend.info >in aktion > tag des offenen hofes



Forschung

Renaturierung als Strategie nachhaltiger Stadtentwicklung

BBR sucht Projekte zur dauerhaften Umwandlung von Bauland zu Grün- und Freiflächen

Die bundesweite Studie, die das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung im Auftrag des BMVBS durchführt, will anhand von Beispielprojekten Rahmenbedingungen, Chancen und Grenzen denkbarer Renaturierungen ableiten.

➔ infos und kontakt: www.bbr-renaturierung.de

Quantifizierung der Sterblichkeit von Aalen in deutschen Binnengewässern

BLE-Zuwendungen für Untersuchungen, Antragsunterlagen bis 18. März 2008 anfordern

Die BLE sucht Forschungsnehmer zur Quantifizierung der Mortalitätsquellen des Europäischen Aals als Grundlage zur Erstellung von Aalbewirtschaftungsplänen.

➔ ausschreibung: www.ble.de >forschungsförderung >entscheidungshilfe-vorhaben >aktuelle bekanntmachungen

Umfrageteilnehmer

Umfrage „Innovationsverhalten deutscher Kommunalverwaltungen“

Kommunale Innovationsnetzwerke von Städten und Gemeinden für Studie gesucht

Die Universität Münster untersucht, mit welchem Innovationsmanagement Kommunalverwaltungen Reformverordnungen begegnen. Aus den Ergebnissen sollen Empfehlungen für kommunale Innovationsprozesse abgeleitet werden. Zur Teilnahme sind alle reformverantwortlichen Städte und Gemeinden eingeladen.

➔ infos beim dstgb: www.dstgb.de >kommunalreport

➔ direkt zur umfrage

ZDH-Umfrage „Finanzierungsbedingungen für Handwerksbetriebe“

Fragebogen bis zum 14. März 2008 zurück senden

Um die Interessen von Handwerksbetrieben gegenüber Politik und Kreditwirtschaft wirksam vertreten zu können, bittet der ZDH um Beteiligung an der Umfrage.

➔ info u. umfrage: www.zdh.de

stellen und praktika für ländliche räume

Stellenanzeigen

Regionalmanager/in

LAG Biosphärenreservat Bliesgau e.V. im Saarland,
Bewerbung bis zum 8. März 2008

➔ anzeige: www.leaderplus.de > news

Mitarbeiter/innen Öffentlichkeitsarbeit

NABU - Bundesgeschäftsstelle in Berlin,
Bewerbung bis zum 9. März 2008

➔ anzeige: www.nabu.de/jobs

Geschäftsführer/in

LAG Regionalentwicklung Westallgäu - Bayerischer Bodensee,
Bewerbung bis zum 10. März 2008

➔ anzeige: www.leaderplus.de > news

Regionalmanager/in für ländliche Räume Hamburgs

Verein Stadt-Land-Fluss Hamburg,
Bewerbung bis zum 14. März 2008

➔ anzeige: www.leaderplus.de > news

Regionalmanager/in

für LAG Achtern Elbtal Diek in Niedersachsen,
Bewerbung bis zum 15. März 2008

➔ anzeige: www.leaderplus.de > news

Verstärkung für Geschäftsstelle

für LAG Südschwarzwald, Bewerbung bis zum 15. März 2008

➔ anzeige: www.leaderplus.de > news

Mitarbeiter/innen für Umsetzung des Leader-Schwerpunkts in BW 2007-2013

Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft und der ländlichen Räume Schwäbisch Gmünd,
Bewerbung bis zum 17. März 2008

➔ anzeige: www.leaderplus.de > news

Regionalmanager/in

für Leader-Region Eifel in Nordrhein-Westfalen,
Bewerbung bis zum 25. März 2008

➔ anzeige: www.leaderplus.de > news

Diplom Agraringenieur/in (FH)

für landwirtschaftlichen Versuchsbetrieb des Instituts für Ökologischen Landbau im vTI, Bewerbung bis 31. März 2008

➔ anzeige: www.vti.bund.de >stellenangebote

Verbands-Trainees

beim DBV in Berlin

➔ anzeige: www.bauernverband.de >jobs

Praktika

Praktikant/in im Bereich Regionalentwicklung

PLENUM Geschäftsstelle Freiburg, 4-monatig,
Bewerbung bis zum 15. März 2008

➔ details: www.plenum-kaiserstuhl.de >aktuelles

Landwirtschaftspraktikum in der Russischen Föderation

DBV, 3-monatig, Anmeldung bis 15. April 2008

➔ details: www.dbv.de > suche: „landwirtschaftspraktikum“

Working for Nature

Internetportal für Praktika in Nationalparks

Die europaweite Internetplattform zur Nachwuchsförderung bietet sowohl den Verantwortlichen von Schutzgebieten als auch Praktikumsuchenden die Möglichkeit, ihre Daten online einzutragen und darüber in Kontakt zu treten. Die anwenderfreundliche Internetseite der Föderation EUROPARC und der DBU ist auf deutsch, englisch und französisch verfügbar.

➔ zur plattform: www.workingfornature.org

blick ins ELER-netzwerk



Bundesarbeitsgemeinschaft Lernort Bauernhof e.V. (BAGLoB)

Der Bauernhof als Ort, wo Bildung sich ereignet

Die BAGLoB ist ein Zusammenschluss von pädagogisch ausgerichteten Institutionen und Projekten, die den landwirtschaftlichen Alltag und die Lebensmittelproduktion für Kinder, Jugendliche und Multiplikatoren erfahrbar machen. Neben der Vernetzungs- und Öffentlichkeitsarbeit, organisiert sie Seminare, Fortbildungen und Fachtagungen.

➔ mehr: www.baglob.de

Begleitausschuss für „Arbeitskreise Junglandwirte“ gegründet

Beratendes Gremium für das Vernetzungsprojekt von Landjugend und Bauernverband

Im Rahmen ihres Projekts unterstützen BDL und DBV die Vernetzung von Jungunternehmern in Arbeitskreisen. Aufgaben des neuen Begleitausschusses aus jungen Praktikern und Verbandsvertretern sind die Vermittlung bei Problemen, die fachliche Begleitung und Beratung.

➔ zum projekt: www.bdl.landjugend.info >land, wein & region >landwirtschaft >vor ort: ak junglandwirte

Fachtagungen und Konferenzen

Klimaschutz und Energieeinsparung in der Stadt- und Regionalplanung

Fachtagung vom 10. - 11. März 2008 in Berlin

Fokus: Möglichkeiten und Grenzen
Veranstalter: Institut für Stadt- und Regionalplanung
der TU Berlin
Kosten: 190,- Euro
➔ [programm u. anmeldung: www.isr.tu-berlin.de/fg_orlp/](http://programm.u.anmeldung:www.isr.tu-berlin.de/fg_orlp/)

Grundlagen des Wachstums ee08

**Jahreskonferenz Erneuerbare Energien
vom 17. - 18. März 2008 in Berlin**

Fokus: Deutscher u. europäischer Rahmen für
die Entwicklung, industriepolitische He-
rausforderungen, Wachstumsgrundlagen
Veranstalter: BEE, Bundesverband Windenergie, BSW,
BBE, VDB, Fachverband Biogas, Informa-
tionskampagne Erneuerbare Energien
Kosten: 545,-/erm. 445,- Euro
➔ [programm u. anmeldung: www.jahreskonferenz.de](http://programm.u.anmeldung:www.jahreskonferenz.de)

2. Zukunftskongress des DStGB

vom 7. - 8. April 2008 in Bonn

Fokus: Künftige Daseinsvorsorge, insb. öffent-
liche Werte als Nutzen des gesellschaft-
lichen Gemeinwohls
Veranstalter: Dt. Städte- und Gemeindebund
Kosten: 280,- Euro
➔ [info u. anmeldung: www.lindauermanagement.de >events](http://info.u.anmeldung:www.lindauermanagement.de >events)

Verwaltungskooperation - Public Private Partnerships und Public Public Partnerships

KWI-Tagung am 11. April 2008 in Potsdam

Fokus: Vergaberecht, EU-Förderung, institutio-
nelle Alternativen, Problemmanagement
Veranstalter: Kommunalwissenschaftliches Institut
der Uni Potsdam (KWI)
Kosten: 120,- Euro
➔ [programm u. anmeldung: www.uni-potsdam.de/u/kwi](http://programm.u.anmeldung:www.uni-potsdam.de/u/kwi)

Vorankündigung:

Förderung der Gesundheit und Versorgung von Senioren
und Seniorinnen - Fachtagung der Deutsche Gesellschaft
für Hauswirtschaft e.V. vom 30. - 31. Mai 2008
➔ [weitere infos unter www.dghev.de](http://weitere_infos_unter_www.dghev.de)

Biodiversität, Klima u. Demographie - Erhalten und den Wandel gestalten

**Fachkongress von Difu und BfN
vom 2. - 3. April 2008 in Leipzig**

Fokus: Die örtliche Landschaftsplanung zw-
ischen fachlichem Anspruch und kommu-
nalpolitischen Anforderungen.
Veranstalter: Deutsches Institut für Urbanistik u. Bun-
desamt für Naturschutz
Anmeldung: bis 20. März 2008
➔ [programm u. anmeldung: www.difu.de >seminare](http://programm.u.anmeldung:www.difu.de >seminare)

4. Bundestreffen der Regionalbewegung

Tagung vom 18. - 20. April 2008 in Warburg

Fokus: Fachforen zu demografischem Wandel,
Wirtschaften, Schulentwicklung, Gen-
technik, regionale Energien
Veranstalter: Aktionsbündnis „Tag der Regionen“
Anmeldung: bis 2. April 2008
Kosten: 87,50 Euro inkl. Verpflegung
➔ [programm u. anmeldung: www.tag-der-regionen.de](http://programm.u.anmeldung:www.tag-der-regionen.de)

Interkommunale Kooperation in der Stadt- und Regionalentwicklung

**Jahrestagung von Regionen im Dialog e.V.
vom 21. - 22. April 2008 in Bad Emstal**

Fokus: Von lokalen Egoismen und gemeinsamen
Interessen
Veranstalter: Regionen im Dialog e.V.
Kosten: 210,- Euro
➔ [info u. anmeldung: www.contextplan-gmbh.de >tagung_2008](http://info.u.anmeldung:www.contextplan-gmbh.de >tagung_2008)

Wegweiser ins Arbeitsleben

VfK-Fachtagung vom 24. - 25. April in Berlin

Fokus: Kooperationsmodelle und Integrations-
strategien beim Übergang Jugendlicher
von der Schule in den Beruf
Veranstalter: Verein für Kommunalwissenschaften e.V.
Kosten: 90,- / 45,- Euro
Anmeldung: bis 11. April 2008
➔ [info u. anmeldung: www.vfk.de/agfj >akutell](http://info.u.anmeldung:www.vfk.de/agfj >akutell)

Rur@ct Eröffnungskonferenz

vom 28. - 29. April 2008 in Limoges, Frankreich

Fokus: Europaweite Vernetzung innovativer
Regionen in der Regionalentwicklung
Veranstalter: Rur@ct
Anmeldung: bis 11. April 2008
➔ [info u. anmeldung: www.ruract.eu > launching_conference](http://info.u.anmeldung:www.ruract.eu > launching_conference)

Seminare & Workshops

Zuwendungsrecht

Antragsteller-Workshop, 17. März in Berlin

Fokus: Effiziente Beantragung von Zuwendungen aus den EU-Strukturfonds
 Veranstalter: Europäische Akademie
 Kosten: 529,- Euro zzgl. MwSt., inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung

➔ www.europaeische-akademie.net/veranstaltungen/seminare

Einführung in den EU-Förderdschungel

Kompaktseminar für Nonprofit-Organisationen am 4. April 2008 in Berlin

Fokus: EU-Fördermittel der aktuellen Förderperiode 2007-2013
 Veranstalter: emcra - Europäische Fördermittel
 Kosten: 295,-/245,-* Euro (*buchen bis 25. März)

➔ [infos: www.emcra.com](http://infos.www.emcra.com)

Regionalentwicklung und regionale Entwicklungskonzepte

I. Block im Rahmen der 5-teiligen Fortbildungsreihe „Regionalberatung und -management 2008/2009“ vom 7. - 11. April 2008 in Fürsteneck

Veranstalter: Akademie der kath. Landjugend
 Kosten: 2.140,- Euro Gesamt, Einzelmodule: Einführung: 120,- Euro, Kurswoche: 690,- Euro, Kurswochenende: 375,- Euro

➔ [mehr: www.akademie.kljb.org](http://mehr:www.akademie.kljb.org)

Interkommunale Kooperation

Difu-Seminar vom 28. - 29. April 2008 in Berlin

Fokus: Impulse durch demografischen Wandel
 Veranstalter: Dt. Institut für Urbanistik

➔ [infos: www.difu.de >service >seminare u. veranstaltungen](http://infos:www.difu.de >service >seminare u. veranstaltungen)

Moderation

I. Modul im Rahmen der 6-teiligen Fortbildung „Prozessmanagement für nachhaltige Entwicklung“ vom 5. - 8. Mai 2008 in Germerode

Fokus: Arbeitsgruppen, Workshops, Teamsitzungen, Entscheidungsgremien moderieren
 Veranstalter: Institut für die Nachhaltige Regional- und Organisationsentwicklung
 Kosten: 400,- Euro/Einzelmodul + 215,- Euro Tagungspauschale

➔ [infos: www.regionale-prozesse-gestalten.de](http://infos:www.regionale-prozesse-gestalten.de)

Wertschöpfungspartnerschaften in der Regionalentwicklung

Workshop der DVS vom 9. - 10. April in Gotha

Fokus: Kooperationsaufbau, Organisationsstrukturen und Management
 Veranstalter: Dt. Vernetzungsstelle Ländliche Räume
 Anmeldung: bis 19. März 2008

➔ [mehr: www.leaderplus.de/seminare](http://mehr:www.leaderplus.de/seminare)

Freiwilligenkoordination im Natur- und Umweltschutz

3-teiliges Seminarprojekt, I. Modul vom 24. - 26. April 2008 in Berlin

Fokus: Gewinnen von Freiwilligen
 Veranstalter: NABU, Stiftung Mitarbeit
 Kosten: 140,- Euro inkl. Unterkunft
 Anmeldung: bis 15. März 2008

➔ [weitere infos: www.mitarbeit.de >veranstaltungen >methoden- und finanzierungsseminare](http://weitere%20infos:www.mitarbeit.de >veranstaltungen >methoden- und finanzierungsseminare)

Bauernhofpädagogik

Bundesweiter Kompaktkurs vom 14. - 18. April 2008 in Wangelau

Fokus: Erlebnispädagogische Angebote als neue Einkommensquelle für Bauernhöfe

Veranstalter: Landwirtschaftskammer SH

➔ [infos: www.schul-bauernhoeefe.de >termine / aktuelles](http://infos:www.schul-bauernhoeefe.de >termine / aktuelles)

Klimawandel - Perspektiven für den ländlichen Raum

LJA-Seminar vom 14.-16. April 2008 in Altenkirchen

Fokus: Beitrag der Landwirtschaft zu Klimawandel und -schutz

Veranstalter: Ev. Landjugendakademie

➔ [mehr: www.lja.de > unsere bildungsangebote > in der lja](http://mehr:www.lja.de > unsere bildungsangebote > in der lja)

Angebote in den Ländern

Seminare des Forums Ländlicher Raum - Netzwerk Brandenburg

- 1. Apr. 08: Die Landesförderstrategie in Brandenburg und die Möglichkeiten der Vernetzung der Leader-Regionen mit regionalen Wachstumskernen; für Leader-Management, RWK-Vertreter
- 14.-15. Apr. 08: Aufbau von regionalen Wertschöpfungsketten; für Leader-Management, regionale Erzeuger
- 20.-21. Apr. 08: Demokratische Jugendbeteiligung; für Jugendkoordinatoren in Brandenburg
- 8. Mai 08: Monitoring und Evaluierung regionaler Leader-Prozesse ;für Leader-Regionalmanagement

Weitere Informationen bei der Heimvolkshochschule am Seddiner See.

➔ www.forum-netzwerk-brandenburg.de

Letztes LEADER+ Projekt - mit neuen Ideen in die ELER-Phase

LAG Naturpark Saale-Unstrut-Triasland schlägt „Brücke“ in die neue Förderperiode

Mit der Sanierung der vier Brücken im Kurpark Bad Bibra schließt die LAG aus Sachsen-Anhalt derzeit ihr letztes LEADER+ Projekt ab. In LEADER+ konnte sie damit 22 Projekte erfolgreich umsetzen und sich nicht nur als Gesundheits- und Wellness-Region, sondern auch mit der Schaffung von Arbeitsplätzen und der Unterstützung von Handwerk und Gewerbe in der Region profilieren. Lediglich zwei Projekte konnten aus förderrechtlichen und eigentumsrechtlichen Gründen nicht umgesetzt werden. Den Grund für die erfolgreiche Umsetzung ihrer Ziele sieht die LAG klar in der konstruktiven Zusammenarbeit aller Beteiligten für ihre Region. Für ihren innovativen und nachhaltigen Ansatz wurden zwei Projekte im Dezember 2007 von Landwirtschaftsministerin Wernicke mit der LEADER-Plakette ausgezeichnet. In der aktuellen Förderphase will die Region 42 neue Leader-Projekte umsetzen. Ihr Entwicklungsschwerpunkt ist die thematische und räumliche Vernetzung als touristische Kultur- und Naturlandschaft.

➔ zur alten und neuen lag: www.naturpark-saale-unstrut.de



Die Bad Bibraer Quellenkönigin - hier beim feierlichen „Anwassern“ - kann sich auf weitere innovative Projekte freuen



ILEK zwischen Rhein und Reben

Vielfalt nutzen - Zukunft gemeinsam gestalten

Der Landkreis Germersheim in Rheinland-Pfalz geht in die aktive Umsetzung seines Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts (ILEK). Im November 2007 stellte die Region auf ihrem dritten Regionalforum fünf Themen vor, die in Zusammenarbeit von Bürgern, Akteuren aus Politik, Verwaltung und Verbänden ausgearbeitet wurden: „Aktiv bewegen - Natur erleben“, „Zu Gast zwischen Rhein und Reben“, „Netzwerk Stadt- und Dorferneuerung“, „Regionale Produkte“ und „Miteinander leben“.

➔ zu ile-region: www.ile-suedpfalz.de



Bioregio Holz Knüll

Erfolgreiche Wertschöpfung in der Region

Im Juni 2003 wurde die Kooperation von Zweckverband Knüllgebiet und den Landkreisen Hersfeld-Rotenburg und Schwalm-Eder vom Hessischen Umweltministerium zum Leitprojekt BIOREGIO Holz Knüll ernannt. Ziel der Gemeinden ist, den Energieträger Holz in ihrer waldreichen Region regional zu nutzen und zu vermarkten. Eigene Pellet- und Holzhackschnitzel-Feuerungsanlagen in kommunalen Liegenschaften sind Vorbildprojekte, die auch die Region Kellerwald überzeugten. Im Oktober 2007 trat sie in die Kooperation ein. Aufgrund der großen Erfolge wurde das Projekt von der Hessischen Landesregierung bis zum September 2008 verlängert.

➔ die biomasse-wertschöpfer: www.bioregio-holz-knuell.de

Impressum

DVS - Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume
in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)
Deichmanns Aue 29
53179 Bonn

Tel. (0) 228 68 45 34 35

Fax (0) 228 68 45 33 61

E-Mail: dvs@ble.de

www.netzwerk-laendlicher-raum.de

gefördert aus Mitteln des ELER

Bildnachweise: Titelbild: NABU/F. Hecker, S. 13 Naturpark Saale-Unstrut-Triasland, Logos entsprechend der im Text genannten Träger, Buch- und Broschürencover entsprechend der im Text genannten Quelle, alle übrigen: photocase.com: traktor/chris-up, meltingdrops/tOSe, aschebahn/trueprojects, seitenweise/giftgrün, ohbauer/a. gebetsroither, verkauf/w. christ, neuigkeiten/ibild, imRampenlicht/n-loader, power-line-down/himbeertoni

